

Internet-Plattform „Offener Haushalt“ mit Multimedia Staatspreis ausgezeichnet

Die Plattform „Offener Haushalt“ siegte in der Kategorie „e-Health, e-Government, Bürgerservices und Open Data“. Klosterneuburg ist seit dem Start im November 2013 dabei und präsentiert seine Gemeindefinanzen transparent und übersichtlich auf www.offenerhaushalt.at.

Gesundheits- Vorlesungsreihe „Minimed“ erstmals in Klosterneuburg

Das MINI MED Studium wurde im Jahr 2000 von Univ.-Prof. Dr. Georg Bartsch gegründet mit der Idee, Menschen zu befähigen, auf Augenhöhe mit ihren Ärzten zu kommunizieren. Zielsetzung ist es Gesundheit und die eigene Krankheit besser zu verstehen. Heute ist das MINI MED Studium in Österreich eine erfolgreiche, unabhängige Gesundheitsveranstaltungsreihe. Bisher waren über 438.000 Besucher an 27 Standorten in allen Bundesländern vertreten. Erstmals ist die Vorlesungsreihe dieses Frühjahr in Klosterneuburg zu Gast. Hochkarätige Referenten referieren in leicht verständlicher Sprache zu aktuellen Gesundheitsthemen und beantworten die offen gebliebenen Fragen.

Jeder interessierte Mensch kann beim MINI MED Studium kostenlos Medizin hautnah erleben. Medizinisches Vorwissen ist nicht erforderlich. Alter ist kein Hindernis! Jeder Vortrag behandelt ein eigenes Thema, das an einem Abend abgeschlossen wird. Alle Vorträge eines Semesters zu besuchen ist also nicht notwendig, aber zu empfehlen.

Mit einem MINI MED Studentenausweis kann man sich nach zehn besuchten Veranstaltungen ein Zertifikat erstellen lassen. Nach 100 Vorträgen erlangen die Teilnehmer VIP-Status unter den MINI MED Studenten.

Die Termine:

29. April, 20. Mai & 10. Juni
Beginn jeweils 19.00 Uhr, Rathaus Klosterneuburg, großer Sitzungssaal, Eingang Rathausplatz 26 - kostenlos

Weitere Informationen unter:
www.minimed.at

Bei der Verleihung des Staatspreises Multimedia und e-Business 2015 gewann das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung für sein Projekt offenerhaushalt.at in der Kategorie „e-Health, e-Government, Bürgerservices und Open Data“. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager setzte von Beginn an auf die Internetplattform, Klosterneuburg übernahm damit eine Vorreiterrolle. Als Vizepräsident des KDZ freut er sich doppelt, dass die Mühen nun mit einem Staatspreis belohnt wurden: „Transparenz ist das Schlagwort unserer Zeit und wird zurecht eingefordert. Das KDZ gibt den Gemeinden mit der Plattform offenerhaushalt.at ein zeitgemäßes, adäquates und für Jeden handhabbares Werkzeug in die Hand, das immer mehr Gemeinden und damit auch Bürgern nützt – schön, dass diese Arbeit nun zum zweiten Mal binnen kürzester Zeit ausgezeichnet wurde.“

Bereits im Jänner dieses Jahres heimste die Internet-Plattform den „eAward 2015“ ein. Auf www.offenerhaushalt.at sind die Rechnungsabschlüsse Klosterneuburgs ab 2001 graphisch und mit Querschnittsziffern aufbereitet dargestellt. Auch die Voranschläge sind abrufbar. Damit erhalten sowohl Gemeindebedienstete und Mandatäre als auch die Öffentlichkeit einen übersicht-



Mag. Matthias Stadler (li.), Präsident des KDZ, und Vizepräsident Mag. Stefan Schmuckenschlager, freuen sich über den Erfolg von „offenerhaushalt.at“.

lichen, jederzeit abrufbaren Zugang zur Finanzlage der Stadtgemeinde.

Abzurufen auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/klosterneuburg •

Bezirkshauptmann in Ruhestand erhielt Silbernes Komturkreuz

Der langjährige Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub erhielt das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. 15 Jahre war er als Vertreter der Landesregierung für den Bezirk Wien-Umgebung zuständig. In der Laudation wurde er als „umsichtiger und entscheidungsfreudiger Bezirkshauptmann“ geehrt, der trotz der geographischen Streuung seines Bezirkes die Kontakte zur Bevölkerung sowie zu den Institutionen immer sicherstellen konnte.



Bezirkshauptmann i.R. Mag. Wolfgang Straub bei der feierlichen Übergabe des silbernen Komturkreuzes durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.